

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der Führer. 1927-1944 1943**

62 (3.3.1943)





Das stille Leuchten

Haben wir nicht alle schon Tage erlebt, die... Das stille Leuchten... Haben wir nicht alle schon Tage erlebt, die...

Wo möchte ich am liebsten arbeiten?

Ein Wort an alle, die zum Arbeitsjahr aufgerufen sind

Der Führer hat Männer und Frauen zur... Wo möchte ich am liebsten arbeiten? Der Führer hat Männer und Frauen zur...

körperliche Veranlagung Rücksicht nehmen und... Wo möchte ich am liebsten arbeiten? körperliche Veranlagung Rücksicht nehmen und...

Wie müssen mehr Gas sparen!

Die Rüstungsindustrie braucht den Vorratanteil - Feinsichtige Sorgfalt in der Küche und am Badeofen!

In Verbindung mit der Ausweitung der... Wie müssen mehr Gas sparen! In Verbindung mit der Ausweitung der...

das im gegenwärtigen Zeitpunkt, wo alle Kräfte... Wie müssen mehr Gas sparen! das im gegenwärtigen Zeitpunkt, wo alle Kräfte...

„Wie ist die Erziehung überhaupt möglich?“

Die Kulturpolitische Vortragsreihe des NSD-Dozentenbundes, die gemeinsam mit dem Deutschen Volksbildungswerk durchgeführt wird, fand am Montagabend mit dem Vortrag von Prof. Dr. Ungerer ihre interessante Fortsetzung.

Die Kulturpolitische Vortragsreihe des NSD-Dozentenbundes, die gemeinsam mit dem Deutschen Volksbildungswerk durchgeführt wird, fand am Montagabend mit dem Vortrag von Prof. Dr. Ungerer ihre interessante Fortsetzung.

Umkehr am Oberrhein

Bruchhauken (Spendenliste) Aus einem im eingekauften Hofe stehenden verschlossenen Kasten wurden vier wertvolle Schmuckstücke gefunden.

Bruchhauken (Spendenliste) Aus einem im eingekauften Hofe stehenden verschlossenen Kasten wurden vier wertvolle Schmuckstücke gefunden.

10 000 RM. Belohnung für Aufklärung eines Verbrechens

Seit dem 2. Januar 1942 wird der achtjährige Schüler Karl August Brauers, mobsfast in Döhlendorf, Rdner Straße 200, seit 16. 6. 1942 der siebenjährige Schüler Werner Mantelstein, wohnhaft in Döhlendorf, Finkenstraße 51, vermist.

Seit dem 2. Januar 1942 wird der achtjährige Schüler Karl August Brauers, mobsfast in Döhlendorf, Rdner Straße 200, seit 16. 6. 1942 der siebenjährige Schüler Werner Mantelstein, wohnhaft in Döhlendorf, Finkenstraße 51, vermist.

Corregio, der Maler des Hellbuntel

Nach einem Vortrag über den Baumeister und Bildhauer Michelangelo sprach am zweiten Abend im Friedbrichshof Professor Dr. Stepanow vom Rom, an Hand vorzüglicher Abbildungen über Corregio, der Maler des Hellbuntel.

Nach einem Vortrag über den Baumeister und Bildhauer Michelangelo sprach am zweiten Abend im Friedbrichshof Professor Dr. Stepanow vom Rom, an Hand vorzüglicher Abbildungen über Corregio, der Maler des Hellbuntel.

Was bringt der Rundfunk?

Table with 2 columns: Time and Program Name. Includes programs like 'Wittgensteinsensatz am Bremen', 'Rudolf Weidner', 'Der Reichspolizeitag', etc.

Am schwarzen Brett

NSDAP, Ortsgruppe Wülzburg. Da die Nachfrage nach Kriegspapier immer größer wird, werden die Kriegspapierfabriken ab dem 10. März auf einen zweitägigen Arbeitslohn eingestellt.

Sondermarken zum Selbstenbrennen

Zum Selbstenbrennen 1943 gibt die Deutsche Reichspost eine Reihe von Sondermarken heraus, die Darstellungen von Waffengattungen der drei Wehrmachtteile Heer, Marine und Luftwaffe zeigen.

Steuern nur bargeldlos

Viele Einzahlungsstellen zahlen Reichsmark und andere Abgaben gewohnheitsmäßig am Schalter der Finanzkasse bar oder durch Scheck ein.

Am Großen Saal des Badischen Staatstheaters

Am Großen Saal des Badischen Staatstheaters wird heute von 18-20.30 Uhr das Lustspiel 'Ehrensache, Satire, Ironie und tieferer Verstand' von Christian Dietrich Grabbe in der Regie von Christian Dietrich Grabbe in der Regie von Christian Dietrich Grabbe...

Vortragsgemeinschaft Alpenverein-Schwarzwaldberein

Vortragsgemeinschaft Alpenverein-Schwarzwaldberein veranstaltet am kommenden Sonntag 17.30 Uhr im Romad-Saal einen Vortragsabend.

Verzauberte Nacht

Roman von Herbert Meininger

Alle Rechte vorbehalten. Carl Duckert Verlag, Berlin W 35. 'Normal' schlieferte er. Sein Blick wurde nach, seine starren Züge lebten sich. 'Das ist schön, daß du da bist...'

Dr. Ost spricht über die weltpolitische Lage

Am Montag, dem 8. März, spricht Studienleiter Dr. Wolfgang Ost über das Thema 'Die historischen Grundlagen der gegenwärtigen weltpolitischen Lage'.

Am Montag, dem 8. März, spricht Studienleiter Dr. Wolfgang Ost über das Thema 'Die historischen Grundlagen der gegenwärtigen weltpolitischen Lage'.

Klavierabend Julian von Karolci

Klangvolle und klanggeladene Form des Spiels führt das sichere Gesangsverständnis des Pianisten Julian von Karolci. Seine brillanten virtuellen Fertigkeiten, die Präzision seiner Akkorde in die Töne zeigen die Entfaltung seiner Technik in funkelnder und glühender Pracht so stark, daß mitunter ein Spannung und warme Einfühlung seines Spiels überdeutlich erscheinen.

Zuchthausstrafe wegen verbotenen Umgangs mit Kriegsgefangenen

Die Wägrige, in Heidelberg geborene und in Markt Möhrbach Ehefrau Grifa Wilhelm, geb. Kunz, wurde von der III. Strafkammer in Karlsruhe wegen vorgetriebener verbotenen Umgangs mit zwei Kriegsgefangenen zu insgesamt zwei Jahren Zuchthaus und zu dreijähriger Sperre verurteilt.

Rheinwasserstände vom 2. März

Konstanz 268 (-1), Rheinfelden 191 (+6), Breisach 189 (+7), Reil 201 (+2), Straßburg 192 (+2), Karlsruhe 184 (-8), Mannheim 222 (-11), Caub 161 (-2).

Claren begann zu träumen

Claren begann zu träumen, von seiner großen Müdigkeit übermüdet. In einem kleinen, billigen Hotelzimmer brannte roter Abendlicht in einer kleinen Ampel. Das rote Licht leuchtete zitternd an der Wand, die furchte sich vor ihm, dann aber kam sie ihm näher und umschlang ihn mit weichen, zärtlichen Armen.

Claren wartete draußen noch

Claren wartete draußen noch. Der Wagen glitt durch die asphaltierte Stadt. Der Regen hatte aufgehört, aber Straßen und Plätze blieben von der dünnen, feucht glänzenden Haut überzogen.

Ann kaufte dem halblauten Gespräch

Ann kaufte dem halblauten Gespräch, das Claren und der Professor im Lift miteinander führten, obwohl sie die vielen fremden Namen und lächlichen Darstellungen nicht verstand.

